



Nazwa instytucji

Książnica Cieszyńska

Tytuł jednostki/Tytuł publikacji

Einige Forderungen der Deutschen Ostschlesiens an Polen

Liczba stron oryginału

2

Liczba plików skanów

3

Liczba plików publikacji

3

Sygnatura/numer zespołu

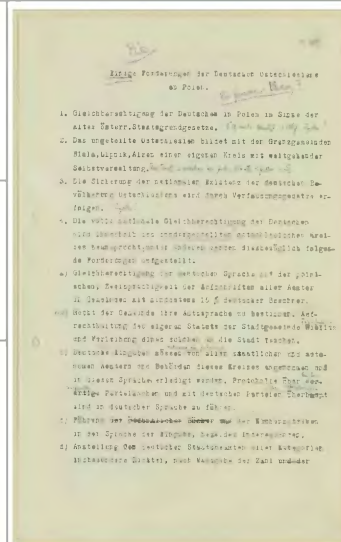
TR 015.184

Data wydania oryginału

1920

Projekt/Sponsor digitalizacji

Dofinansowano ze środków WPR Kultura+



Ministerstwo  
**Kultury**  
i Dziedzictwa  
Narodowego.



NARODOWY  
INSTYTUT  
AUDIOWIZUALNY

**KULTURA+**



Die  
Einige Forderungen der Deutschen Ostschlesiens  
an Polen.

Co jenne chce?

1. Gleichberechtigung der Deutschen in Polen im Sinne der alten österr. Staatsgrundgesetze. § 14. austr. Verfaßg. v. 1867. Zude!
2. Das ungeteilte Ostschlesien bildet mit den Grenzgemeinden Biala, Lipnik, Alzen einen eigenen Kreis mit weitgehender Selbstverwaltung. Der Teil - welchen den poln. Staaten zugefallen wird,
3. Die Sicherung der nationalen Existenz der deutschen Bevölkerung Ostschlesiens wird durch Verfassungsgesetze erfolgen. Zude!
4. Die volle nationale Gleichberechtigung der Deutschen wird innerhalb des sondergestellten ostschlesischen Kreises beansprucht; unter anderem werden diesbezüglich folgende Forderungen aufgestellt:
  - a) Gleichberechtigung der deutschen Sprache mit der polnischen; Zweisprachigkeit der Aufschriften aller Aemter in Gemeinden mit mindestens 15 % deutscher Bewohner.
  - na) Recht der Gemeinde ihre Amtssprache zu bestimmen. Aufrechthaltung des eigenen Statuts der Stadtgemeinde <sup>Friesell</sup> Biellitz und Verleihung eines solchen an die Stadt Teschen.
  - b) Deutsche <sup>eingetragen in polnische</sup> Eingaben müssen ~~von~~ <sup>von</sup> allen staatlichen und autonomen Aemtern und Behörden dieses Kreises angenommen und in dieser Sprache erledigt werden. Protokolle über <sup>Sachen</sup> der ~~der~~ <sup>ihre Verordnungen</sup> ~~Parteisachen~~ <sup>verfaßte</sup> ~~artige~~ Parteisachen und mit deutschen Parteien überhaupt sind in deutscher Sprache zu führen.
  - c) Führung ~~der öffentlichen Bücher und~~ der Kirchenmatriken in der Sprache der Eingabe, bezw. des Interessenten.
  - d) Anstellung ~~von~~ deutschen Staatsbeamten aller Kategorien insbesondere Richter, nach Massgabe der Zahl ~~und der~~



~~wirtschaftlichen Bedeutung~~ der Deutschen im Lande.

5. Deutsche Eingaben aus diesem Kreise müssen auch bei allen staatlichen ~~und autonomen~~ <sup>Zentral-Behörden und</sup> Aemtern des Reiches angenommen und der Erledigung mindestens eine deutsche Übersetzung beigegeben werden.
6. Vollkommene nationale Autonomie des deutschen Schulwesens im ganzen Reiche. <sup>Porównanie projektu 1 Na razie nie katastroficzne.</sup>  
~~Nie.~~ <sup>1. Oficjalnie nie ma i nie będzie.</sup> <sup>2. Publicznie nie ma i nie będzie.</sup> <sup>ten projekt nie ma!</sup>
7. Gewährleistung des Bestandes und der bisherigen staatlichen Unterstützung der deutschen kulturellen und Schulanstalten in ihrem derzeitigen Umfange. <sup>jak Warszawa!</sup>
8. ~~Ausschliessliche~~ Besetzung deutscher Lehrstellen mit Lehrkräften deutscher Nationalität. <sup>Wniosek polski jest niedopuszczalny w tym względzie.</sup> <sup>(Przejęcie przez Polaków nie kwalifikuje się do tego rodzaju - na ichm. geist. podległości abstrah.)</sup>
9. Anerkennung des Elternrechtes in dem Sinne, dass die Willenserklärung des Vaters bzw. im Falle seines Ablebens der Mutter für die Wahl der Schule massgebend ist. <sup>Nie! Należy pamiętać o tym, że w tym względzie nie ma żadnych przesłanek.</sup>
10. Errichtung einer deutschen Universität, einer deutschen technischen Hochschule und anderer deutschen ~~Dachschulen~~ binnen 5 Jahren. Nostrifizierung der an ausländischen Hochschulen, Akademien und anderen höheren Lehranstalten, sowie Fachschulen überhaupt erworbenen Prüfungen und Zeugnisse. <sup>Warszawa, - projekt nie ma.</sup>
11. Sicherung der konfessionellen Gleichsberichtigung. <sup>Wniosek polski jest niedopuszczalny w tym względzie.</sup>
12. Bewilligung eines mindestens 5-jährigen Zeitraumes zur Erlernung der polnischen Sprache an Beamte, <sup>dotyczy tylko tych, którzy nie mają polskiego wykształcenia</sup> ~~seweit die Funktion des betreffenden Beamten die Kenntnis der polnischen Sprache notwendig ~~ist~~ macht.~~
13. Gewährleistung des Vereins, Versammlungs-, und Pressfreiheit.
14. Wiedereinsetzung der entlassenen deutschen Eisenbahnbeamten, auch jener die infolge Invasion der Ukrainer veranlasst wurde und Weiterzahlung der Pension.
15. Gunstige Einlösung von Valuta und Kriegsanleihe.
16. Schaffung eines eigenen Ergänzungsbezirkes im Kreise Ostschlesien und Ableistung der Dienstpflcht im Lande. <sup>Nie</sup>
17. Vorsorge und Durchführung der schnellsten Rückkehr der Kriegsgefangenen. <sup>odnie</sup>